Dear Diary...

Von _Yuriy_

Kapitel 4: 9.12.2008 und 10.12.2008

Liebes Tagebuch...

Tja... heute... was hab ich heute schon großartig gemacht?!... eigentlich nichts... ich hasse mich...

Dein Kai

~~Nächster Tag~~

Liebes Tagebuch...

... Ich war heute mal wieder draußen... Na ja... Und wie zu erwarten war... Überall glückliche Paare und heile Familien... Wie ich das hasse! Ich kann es einfach nicht mehr sehn, diese Friede-Freude-Eierkuchenwelt... Wenn ich nur daran denke, wird mir schlecht! Und dann auch noch dieser ganze Ärger und Kummer wegen Yuriy.... Warum mache ich mich wegen den eigentlich so fertig?!...
Hmpf...
Ja...
Weil ich ihn liebe... Wieso kann ich ihn nicht einfach vergessen und ein ruhiges Single-Dasein fristen?!
Aus welchem beschissenen Grund ist mir so ein friedliches Leben nicht vergönnt? Weshalb zum Teufel?!...
Ich kann es einfach nicht verstehen... Wie so oft schon nicht...
Na ja... Und zu allem Unheil traf ich dann auch noch Tyson... Stress pur... So nervig und kindisch... Er geht mir einfach nur noch maßlos auf den Geist... Genauso wie Hilary... Sie kann ja ganz nett sein, aber einen mit ihrem Ich-will-doch-nur-helfen gelaber auch ganz schön fertig machen... Ich mein, wenn ich nicht reden will, dann will ich es nicht und dann hilft es ihr auch nicht, dass sie wie bekloppt auf mich einredet... Das ändert doch nichts... Sondern es reizt mich nur noch mehr! Und sie will das einfach nicht verstehen! Stattdessen prügelt sie mich mit den Worten aus, peitscht und zerquätscht mich damit fast. Ich hasse Das! Ich kann´s einfach nicht mehr ab! Ich geh daran zu Grunde, aber wieso sehen sie das nicht?? Es ist doch mehr als deutlich und die beiden

als meine „Freunde“ sollten das doch wirklich mitbekommen, oder nicht?
Wahrscheinlich tun sie das sogar, wissen sich aber nicht anders zu helfen, als das zutun, was sie immer getan haben... Reden... Bis zum bitteren Ende... Bis sie wirklich alles aus mir rausbekommen haben... Tze... Als ob sie das jemals schon hinbekommen hätten...
Es ist ja ganz niedlich, wie sie sich immer versuchen zu helfen, in dem sie miteinander reden und einander zuhören... Aber mit mir geht das nicht. Wie auch?! Ich kenn´s ja gar nicht anders. Ich bin so aufgewachsen. „Lieber still sein, als sein Leben lassen“ ... Ja, diese Worte sprach er oft... Yuriy... Sooft hat er mich getröstet und auch die anderen, die ja auch später als er dazu kamen... Schlimm war die Zeit, aber nun ist sie vorbei... Alles, was damals war ist im Sande verlaufen und hat ein Ende gefunden... Wie alles ein Ende findet, ja so tat es auch das...
Ich habe nicht gewollt, dass es so wird, dass wir uns so entwickeln würden, dass...

Ich sollte es lassen, darüber nachzudenken... Bringt ja doch nix...

Und ein weiteres mal ist sind deine Seiten blutdurchtränkt... Meine Schrift ist auch teilweise verschwommen und unkenntlich geworden...
Ach Tagebuch, ich weiß einfach nicht, wie es weiter gehen soll... Möglicherweise ist es auch einfach nur das beste, wenn ich dem ganzen Elend ein Ende setze...

Ich kann einfach nicht mehr...

Gruß,

Dein Kai